

Die Betrachtungen von P. P. J. Beck behandeln die vorzüglichsten Momente aus dem Leben Mariens und ihre Tugenden; sind kurz, immer in 3 Punkte eingetheilt, denen jedesmal eine Ermahnung an das Volk beigegeben ist. Darauf folgt ein Gebet mit Erklärung der Titel der lauretanischen Litanei und ein Beispiel von einem Heiligen, der besonderer Verehrer Mariens war, besondere Gnaden durch sie empfing, oder ein kirchengeschichtliches Ereigniß, in welchem die Macht und Güte Mariens sich erwies. Alles zusammen mag eine Viertelstunde in Anspruch nehmen. Die Betrachtungen sind meist sehr leicht verständlich und herzlich; besonders schön und rührend die angeführten Beispiele; ihnen folgt die Angabe einer Tugendübung während des Tages. Den Betrachtungen geht eine dankeswerte Anleitung zu würdiger Abhaltung der Maiandacht voraus.

Beide Büchlein werden viel Gutes stiften, eignen sich zu Prüfungs geschenken und werden mächtig die so überaus segensreiche Andacht zur seligsten Jungfrau fördern. Die Ausstattung der Büchlein ist sehr befriedigend.

Marienberg (Tirol).

P. Karl Ehrenstrasser,
Lector der Theologie.

32) **St. Nicolaus**, der hl. Bischof und Kinderfreund, sein Fest und seine Gaben von Eugen Schnell, fürstlich Hohenzoller'scher Archivar in Sigmaringen. 4. und 6. (Schluß-) Heft. Brünn, Raigern'sche Buchdruckerei. Großoctav. Preis per Heft 60 fr. = M. 1.—

Von diesem Werke, dessen erste drei Hefte in empfehlender Weise besprochen wurden (Quart.-Schrift Jahrg. 1886 S. 176), liegen weitere drei Hefte vor, die ein ebenso reges Interesse wie die ersten in Anspruch zu nehmen geeignet sind. Das vierte Heft (S. 135) mit dem Bilde des hl. Nicolaus von Deschwanden enthält die Fortsetzung des Cultus des Heiligen in Oesterreich-Ungarn, sowie im allgemeinen literarischen Theile hervorragende Männer, Orden und Secten mit dem Namen Nicolaus. Besonderes Interesse erweckt das fünfte Heft (S. 149) mit drei Bildern aus Holland und Italien. Es enthält nämlich die Verehrung des Patrones der Schiffahrt und des Handels in den Seestaaten Belgien, Holland mit Luxemburg, England mit Irland, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal. Das sechste (Schluß-) Heft bespricht die slavischen, orientalischen und überseeischen Länder nebst den Capiteln von dem allgemeinen literarischen Theile, darunter auch eine sehr reichhaltige St. Nicolaus-Literatur aus allen Ländern.

Freistadt.

Prof. Dr. Kerstgens.

33) **Josef Straub, der Kronenwirth von Hall**, eine Episode aus dem Tiroler Freiheitskampfe dramatisch erzählt von K. Domanig, Innsbruck, Wagner'scher Verlag 1885. fl. 1.50 = 3 Mark.

Karl Domanig ist für uns, wenn auch nicht für sein Tirol ein homo novus. Um so unbefangener wird unser Urtheil sein!